

PROGRAMM 2024



WISSENSCHAFT IN KÖLNER HÄUSERN

Mo, 30. September bis Fr, 11. Oktober 2024

Wissenschaft in Kölner Häusern: Die Vielfalt der Wissenschaft in Köln erleben!

Erkunden Sie die faszinierende Welt der Wissenschaft direkt in Ihrer Stadt. Mit der Veranstaltungsreihe „Wissenschaft in Kölner Häusern“ möchten wir Ihnen die Gelegenheit bieten, vom 30. September bis 11. Oktober 2024 die Vielfalt der Wissenschaft an spannenden Orten in Köln zu erforschen.

14 Veranstaltungen in interessanten und erlebenswerten Häusern dieser Stadt vermitteln Ihnen aktuelle Forschungsergebnisse, neue Perspektiven und die Möglichkeit, Köln als Stadt der Wissenschaft kennenzulernen. Wissenschaftler*innen aus den Einrichtungen der Kölner Wissenschaftsrunde präsentieren ihre Forschungsthemen auf anschauliche Weise und stellen einen Bezug zu unserer Lebenswelt her.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Anmeldung unter:

[www.koelner-wissenschaftsrunde.de/
wissenschaft-in-koelner-haeusern](http://www.koelner-wissenschaftsrunde.de/wissenschaft-in-koelner-haeusern)



PROGRAMMÜBERSICHT

Mo, 30. September

Entdecke die Zukunft: nützliche KI-Tools für Dein Lernen und Arbeiten, RH Köln

Boah stressig: junge Menschen unter Druck, Zappes Süd im Stollwerck

Sind Remonstrationsrecht und -pflicht der Beamten noch zeitgemäß?

Fritz Thyssen Stiftung

Di, 1. Oktober

Innovationsmanagement: Innovationen, die die Welt (nicht) braucht, Köln Business Wirtschaftsförderung

Demokratie von Köln bis Europa, AntoniterQuartier

Exploring Inheritance: A journey into genetic diversity, MPI für Pflanzenzüchtungsforschung

Mi, 2. Oktober

Quantencomputer: Idee, Versprechen, Probleme, Microsoft Deutschland GmbH

Sa, 5. Oktober

Grabkammer in Köln-Weiden: Ein „Haus für die Ewigkeit“, Römergrab Köln-Weiden

Mo, 7. Oktober

Liegt das Alter in den Genen? Warum manche Menschen über 100 Jahre alt werden und andere nicht, Kölner Seniorengemeinschaft e.V.

Wearables, Smartwatches & Co: Mehr Bewegung durch Technik, Rathaus Köln

Di, 8. Oktober

Wie generative Künstliche Intelligenz (KI) lernt: und was sie bereits über uns weiß, FOM Hochschule

Do, 10. Oktober

Nahrungsmittel unter Druck: Wie der Klimawandel den Nährstoffgehalt in Pflanzen beeinflusst, CEPLAS | Universität zu Köln

Braucht Künstliche Intelligenz (KI) neue Medienkompetenz? NevenDumont Haus

Fr, 11. Oktober

Stadtgeschichte einmal praktisch: Wir lesen Schriftstücke aus der Zeit, als Wallraffs Köln französisch war (1794-1815), Rathaus Köln

Montag, 30. September 2024

Entdecke die Zukunft: nützliche KI-Tools für Dein Lernen und Arbeiten

Künstliche Intelligenz (KI), maschinelles Lernen und automatisierte Datenverarbeitung revolutionieren bereits heute Lern- und Arbeitsprozesse. Um mit dieser rasanten Entwicklung Schritt zu halten, bietet Prof.in Dr. Beate Gleitsmann von der Rheinischen Hochschule Köln (Berufs-)Schüler*innen in einem Workshop die Möglichkeit, sich mit innovativen KI-Tools vertraut zu machen, die sie in Schule und Beruf unterstützen können. Der Workshop richtet sich an Schüler*innen der Klassen 10,11 und 12. Auch die Anmeldung einer gesamten Schulklasse ist möglich.

Du lernst, wie Du generative KI-Tools für verschiedene Aspekte Deines Schullebens und Deiner zukünftigen Arbeit nutzen kannst. Ob kreative Projekte, technische Probleme, Erklärungen und Nachhilfe, Foto- und Videobearbeitung oder die Erstellung eigener Avatare – KI kann Dir dabei helfen.



Referentin

Prof.in Dr. Beate Gleitsmann
Rheinische Hochschule Köln

Ort

Rheinische Hochschule Köln,
Schaevenstraße 1 a-b, 50676 Köln
Raum S1b-0.04

10.00 - 12.30 Uhr | 30 Plätze

Montag, 30. September 2024

Boah stressig: junge Menschen unter Druck

Erholung findet nach der Schule oder am Wochenende statt. Pausen sind Luxus und Stress gehört einfach dazu, wenn Leistung erbracht werden soll. Aber ist das wirklich so? Bereits junge Menschen sind einem immensen Druck ausgesetzt und fühlen sich nicht selten gestresst. Lara Hamalwa von der EU|FH - Hochschule für Gesundheit, Soziales und Pädagogik vermittelt im Zappes Süd (Stollwerck) einen Einblick, was Stress eigentlich ist und wie ein gesunder Umgang damit gefunden werden kann.

Zappes steht neben kölschem (alkoholfreien) Bio-Pils und Bio-Radler mindestens genauso für das Zusammenbringen verschiedener Leute und Kulturen, das Fördern von sozialen Projekten und Setzen von kulturellen Akzenten in den Kölner Veedeln.



Referentin

Lara Hamalwa
EU|FH – Hochschule für
Gesundheit, Soziales und Pädagogik

Ort

Zappes Süd / Stollwerck,
Dreikönigenstraße 23, 50678 Köln

18.00 - 19.30 Uhr | 100 Plätze

Montag, 30. September 2024

Sind Remonstrationsrecht und -pflicht der Beamten noch zeitgemäß

Prof.in Dr. Nicole Reese von der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW geht in ihrem Vortrag der Frage nach, ob die gesetzlichen Grundlagen zur Remonstrationspflicht den heutigen Ansprüchen genügen. Sie erörtert zudem, ob die Rahmenbedingungen für Remonstrationsen in Behörden so ausgestaltet sind, dass die Beamten jederzeit bereit sind dieser Pflicht nachzukommen – und zwar gerade dann, wenn es um Anordnungen aus Bereichen geht, in denen eine gesellschaftlich zugespitzte Debatte geführt wird.

Denn nur dann, wenn es eine Bereitschaft in den Behörden gibt, sich objektiv mit Remonstrationsen und Kritik zu befassen sowie Fehler einzugestehen und die Beamten ohne Angst vor Nachteilen dieser Remonstrationspflicht nachkommen können, kann der Beamte dem gewünschten Leitbild und damit seiner demokratisierenden Funktion gerecht werden.



Referentin

Prof.in Dr. Nicole Reese
Hochschule für Polizei und
öffentliche Verwaltung NRW

Ort

Fritz Thyssen Stiftung,
Apostelnkloster 13-15 50672 Köln

18.00 - 19.30 Uhr | 90 Plätze

Dienstag, 1. Oktober 2024

Innovationsmanagement: Innovationen, die die Welt (nicht) braucht)

Die Lebensdauer von Produkten wird immer kürzer – Innovationen werden daher immer wichtiger, um sich im Wettbewerb behaupten zu können. Trotzdem scheitern circa 75 Prozent aller neuen Produkte in der Praxis. Der Vortrag „Innovationen, die die Welt (nicht) braucht“ zeigt auf, dass Unternehmen ihre Kunden zunächst einmal verstehen müssen, um sie zufriedenzustellen. Prof. Dr. Christian Dechêne von der CBS International Business School gibt einen Einblick, wie neue Produkte entwickelt und umgesetzt werden und mit welchen Strategien Märkte erobert werden können.

Die Veranstaltung findet in der KölnBusiness Wirtschaftsförderung statt. Als städtische Tochtergesellschaft unterstützt die KölnBusiness Wirtschaftsförderung Kölnerinnen und Kölner völlig kostenfrei in allen wirtschafts- und verwaltungsrelevanten Belangen.



Referent

Prof. Dr. Christian Dechêne
CBS International Business School

Ort

KölnBusiness Wirtschaftsförderung,
Börsenplatz 1, 50667 Köln

17.00 - 18.00 Uhr | 60 Plätze

Dienstag, 1. Oktober 2024

Demokratie: von Köln bis Europa

Welche Rolle spielen Bürgerinnen und Bürger in der Demokratie? Wie können wir heute beeinflussen, was morgen politisch entschieden wird? Prof. Dr. Alexia Katsanidou (Universität zu Köln, GESIS – Leibniz Institut für Sozialwissenschaften), Dr. Ansgar Hudde (Universität zu Köln) und Dr. Lea Kaftan (GESIS – Leibniz Institut für Sozialwissenschaften) sprechen über Demokratie, Wahlen und weitere Formen der politischen Teilhabe in Köln, Deutschland und Europa. Im Anschluss gibt es Zeit, um Fragen zu stellen und in den direkten Austausch mit den Wissenschaftler*innen zu gehen.

Die Veranstaltung findet im AntoniterQuartier in Kooperation mit der Antoniter-CityKirche (evangelische Gemeinde Köln) statt. Gemeindeleben, Wohnungen, Apartments, Büroflächen und vier Gastronomiebetriebe: Das AntoniterQuartier ist nicht nur ein Ort evangelischer Präsenz mitten in der Stadt, sondern auch ein Ort der Gastfreundlichkeit und eine Oase für Menschen dieser Stadt.



Referent*innen

Prof.in Dr. Alexia Katsanidou,
Uni Köln und GESIS
Dr. Ansgar Hudde, Uni Köln
Dr. Lea Kaftan, GESIS

Ort

AntoniterQuartier,
Antoniterstraße 14-16, 50667 Köln
| Zugang über den Kirchplatz

18.00 - 19.30 Uhr | 80 Plätze

Dienstag, 1. Oktober 2024

Exploring Inheritance: A journey into genetic diversity

Have you ever wondered why you and your siblings are different, even though you share the same parents? The answer lies in a fascinating process called meiotic recombination. Dr. Joiselle Fernandes, post-doctoral researcher at the Max Planck Institute for Plant Breeding Research, gives an insight into this exciting field of research.

Meiotic recombination occurs in both mammals and plants, playing a crucial role in generating genetic diversity. This mixing and matching of genetic material result in offspring that inherit a unique combination of information from their parents. Understanding this process provides insights into how genetic variations arise, facilitates advancements in crop breeding, acquiring disease resistance crop varieties, exploring personalized medicine in humans.

So, the next time you marvel at the diversity of life, remember that it's all thanks to the intricate dance of meiosis and recombination.



Referentin

Dr. Joiselle Fernandes
Max-Planck-Institut für
Pflanzenzüchtungsforschung

Ort

Max-Planck-Institut für
Pflanzenzüchtungsforschung,
Carl-von-Linné-Weg 10, 50829 Köln

18.00 - 19.30 Uhr | 22 Plätze

Mittwoch, 2. Oktober 2024

Quantencomputer: Idee, Versprechen, Problem

Bis vor etwa zehn Jahren waren Quantencomputer ein akademisches Nischenfeld mit einem vagen, großen Versprechen revolutionärer Anwendungen in ferner Zukunft. Doch die Zeiten haben sich geändert: Heute wird Quantencomputing weltweit in der Presse, von Politikern und Wirtschaftsführern thematisiert. Nach einem einführenden Impulsvortrag von Prof. Dr. David Gross zu den Grundlagen des Quantencomputings diskutieren wir die Frage, ob der aktuelle Hype gerechtfertigt ist und wie viel Substanz tatsächlich dahintersteckt. Prof. Dr. David Gross ist Professor für Theoretische Physik an der Universität zu Köln und Kölner Standortsprecher des Exzellenzclusters „Matter and Light for Quantum Computing“ (ML4Q).

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Microsoft Deutschland GmbH im Rheinauhafen statt. Freuen Sie sich auf eine aufregende Location.



Referent

Prof. Dr. David Gross
MLQ4, Universität zu Köln

Ort

Microsoft Deutschland GmbH,
Geschäftsstelle Köln, Holzmarkt 2a,
50676 Köln

18.00 - 19.30 Uhr | 120 Plätze

Samstag, 5. Oktober 2024

Grabkammer in Köln-Weiden: Ein Haus für die Ewigkeit

Die vom 2. bis 4. Jahrhundert nach Christus genutzte tonnenförmig eingewölbte Grabkammer von Köln-Weiden gehört zu den am besten erhaltenen Anlagen ihrer Art nördlich der Alpen. Der Förderverein Römergrab Weiden e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, dieses einzigartige antike Baudenkmal der Öffentlichkeit zugänglich zu machen und gibt dazu die Gelegenheit für einen Besuch. Sie erhalten eine wissenschaftliche Einführung im Besucherzentrum zur Grabkammer (Erweiterungsbau) und eine Führung durch den Lern- und Erlebnisort sowie durch die originale römische Grabkammer.

Die Betreuung, Pflege und Erhaltung der Grabkammer wird nahezu vollständig durch den privaten Förderverein gewährleistet. Um diese Arbeit zu unterstützen, bitten wir um einen Beitrag für den Besuch der Anlage in der Höhe von 5 Euro pro Person.



Referent

Prof. Dr. Eckhard Deschler-Erb
Universität zu Köln

Ort

Römergrab Weiden, Aachener Straße 1328,
Köln-Weiden (Straßenbahnlinie 1, Haltestelle
Römergrab)

14.00 - 16.00 Uhr | 30 Plätze

Montag, 7. Oktober 2024

Liegt das Alter in den Genen? Warum manche Menschen über 100 Jahre alt werden und andere nicht

Warum manche Menschen gesünder altern als andere, hängt auch mit unseren Erbanlagen, den Genen, zusammen. Dr. Joris Deelen vom Max-Planck-Institut für Biologie des Alterns erklärt, welche Gene für ein gesundes Altern und ein besonders langes Leben verantwortlich sein könnten und wie er die Wirkung dieser Gene auf Prozesse im Körper untersucht. Außerdem geht er darauf ein, wie wir unser Altern aktiv beeinflussen können. Dr. Joris Jeelen forscht seit 2016 am Max-Planck-Institut für Biologie des Alterns in Köln. Anfang April 2020 gründete er seine eigene Forschungsgruppe „Genetik und Biomarker des menschlichen Alterns“.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Kölner Seniorengemeinschaft für Sport- und Freizeitgestaltungen e.V. statt. Der Verein in Köln-Sülz richtet sich mit seinem umfangreichen Angebot an Seniorinnen und Senioren, die gemeinsam mehr erleben wollen im Bereich Sport- und Freizeitgestaltung.



Referent

Dr. Joris Deelen,
Max-Planck-Institut
für Biologie des Alterns

Ort

Kölner Seniorengemeinschaft
für Sport & Freizeitgestaltungen e.V.
Luxemburger Str. 136, Uni-Center, 1. Stock,
50939 Köln

17.00 - 18.30 Uhr | 45 Plätze

Montag, 7. Oktober 2024

Wearables, Smartwatches & Co: Mehr Bewegung durch Technik?

Bewegung ist gesund! Darin sind sich alle einig. Doch wie sieht es mit dem Einsatz von sogenannten Wearables aus, also Technologien, die am Körper getragen werden? Können Smartwatches & Co dazu beitragen, dass sich Menschen mehr bewegen? Welche Unterschiede gibt es in den unterschiedlichen Geräten? Wie ist das Nutzungsverhalten und welche Problematiken können bestehen?

Sportwissenschaftler, Podcaster und Science-Slammer Dr. Oliver Jan Quittmann von der Deutschen Sporthochschule Köln gibt im Kölner Rathaus einen Einblick in aktuelle Studienergebnisse und bezieht Sie als Teilnehmer*innen mit Hilfe von Live-Umfragen mit ein.



Referent

Prof. Dr. Oliver Jan Quittmann
Deutsche Sporthochschule Köln

Ort

Rathaus, Spanischer Bau (Europasaal),
Rathausplatz, 50667 Köln

16.30 - 17.45 Uhr | 45 Plätze

Dienstag, 8. Oktober 2024

Wie generative Künstliche Intelligenz (KI) lernt: Und was sie bereits über uns weiß

Seit ChatGPT scheint generative Künstliche Intelligenz (K.I.) in aller Munde, dabei gibt es zahlreiche Large Language Models (LLMs), die allesamt auf dem Prinzip der natürlichen Sprachverarbeitung (im englischen Original: Natural Language Processing) und der sogenannten Transformer-Architektur basieren, die 2017 erstmals von Google Brain und Google Research vorgestellt wurde. Diese Transformer-Architektur hat den Prozess der natürlichen Sprachverarbeitung nicht nur maßgeblich verbessert, sondern ermöglicht es dem Computer Sprachen besser als bisher zu übersetzen, bereits vorhandene Texte detaillierter zu verstehen und sogar neue Texte zu generieren.

Im Vortrag von Prof. Dr. Dennis Klinkhammer begeben Sie sich daher auf eine Art Spurensuche, beginnen bei dem generierten Text eines LLMs und verfolgen über einen Einblick in die Transformer-Architektur den Weg zurück in die tiefen neuronalen Netze der generativen KI, um Falschinformationen und sogar Halluzinationen von LLMs bezüglich Menschen und Gesellschaften aufzudecken.



Referent

Prof. Dr. Dennis Klinkhammer
FOM Hochschule

Ort

FOM Hochschule,
Agrippinawerft 4, 50678 Köln | Raum 51

18.00 - 19.30 Uhr | 70 Plätze

Donnerstag, 10. Oktober 2024

Nahrungsmittel unter Druck: Wie der Klimawandel den Nährstoffgehalt in Pflanzen beeinflusst

Die wachsende Weltbevölkerung, der steigende Bedarf an Nahrungsmitteln sowie der anthropogene Klimawandel stellen eine enorme Herausforderung für die nachhaltige Nahrungsproduktion und den Erhalt der Ökosysteme dar. Das Treibhausgas CO₂ ist der Hauptverursacher des anthropogenen Klimawandels und hat gleichzeitig einen Einfluss auf den Nährstoffgehalt unserer pflanzlichen Nahrungsmittel. Wie kann trotz steigender CO₂-Konzentrationen eine optimale Zusammensetzung an Nährstoffen in unseren Kulturpflanzen gewährleistet werden?

Prof.in Dr. Tatjana Hildebrandt sowie Prof. Dr. Stanislav Kopriva sind Wissenschaftler*innen im Exzellenzcluster CEPLAS an der Universität zu Köln und erforschen das Pflanzenwachstum und den Stoffwechsel von Pflanzen. Zwei Impulsvorträge mit anschließender Diskussion vermitteln einen Einblick in ihre Forschungsgebiete.



Referent*innen

Prof.in Dr. Tatjana Hildebrandt
Prof. Dr. Stanislav Kopriva
CEPLAS, Universität zu Köln

Ort

Universität zu Köln, Botanisches Institut,
Freilandgärtnerei/ Gewächshäuser,
Gebäude 313, Luxemburger Wall 15,
50674 Köln

18.00 - 19.30 Uhr | 30 Plätze

Donnerstag, 10. Oktober 2024

Künstliche Intelligenz (KI): Braucht KI neue Medienkompetenz?

Journalist*innen lernen schon heute, wie sie KI einsetzen in Recherche, Produktion oder Distribution. So sollte auch jede Bürgerin und jeder Bürger als Leser, ZuhörerIn, Zuschauerin und Internetnutzer die Grenzen und Möglichkeiten von KI kennen. Es gilt den kritischen Blick zu schulen unter anderem dafür, was Fakten und Fiktionen sind. Qualitätsjournalismus macht den Unterschied!

In einem moderierten Gespräch diskutieren Prof. Dr. Stefan Kombüchen von der Fachhochschule des Mittelstands (FHM) und Christian Spolders (EXPRESS.de) darüber, wie der Einsatz von KI die Medienbranche verändert und welche Chancen aber auch Risiken sich hieraus für den Umgang mit Medieninhalten ergeben. Prof. Dr. Stefan Kombüchen hat mit Kolleg*innen das interdisziplinäre Projekt "KI-Zukunftswerkstatt" an der FHM ins Leben berufen. Mit der „Autorin“ Klara Indernach war EXPRESS.de eine der ersten deutschen Tageszeitungen, die mithilfe von KI, redaktionelle Beiträge hat erstellen und veröffentlichen lassen.



Referenten

Prof. Dr. Stefan Kombüchen
Fachhochschule des Mittelstands
Christian Spolders
EXPRESS.de

Ort

Neven DuMont Haus,
Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln

18.00 - 19.30 Uhr | 100 Plätze

Freitag, 11. Oktober 2024

Stadtgeschichte einmal praktisch: Wir lesen Schriftstücke aus der Zeit, als Wallrafs Köln französisch war (1774-1815)

Der Lehrstuhl für die Geschichte der Frühen Neuzeit der Universität zu Köln lädt interessierte Kölnerinnen und Kölner herzlich zum zweiten Quellenatelier ein. Lassen Sie sich in einem kleinen Workshop auf handschriftliche oder in Frakturschrift gedruckte Zeugnisse der Vergangenheit aus dem Historischen Archiv der Stadt Köln ein und entziffern Sie diese gemeinsam mit Prof.in Dr. Gudrun Gersmann. Erfahrung im Lesen von Handschriften setzen wir nicht voraus.

Als Impulsgeber aus der universitären Forschung erproben die Wissenschaftler*innen des Lehrstuhls mit dem "Quellenatelier" ein neues extracurriculares Austauschformat zwischen dem wissenschaftlichen Team der Frühen Neuzeit, interessierten Studierenden und der interessierten Öffentlichkeit mit dem Fokus auf das Erschließen und Forschen mit stadtgeschichtlichen Quellen.



Referentin

Prof.in Dr. Gudrun Gersmann
Universität zu Köln

Ort

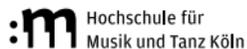
Rathaus Köln, Spanischer Bau,
Europasaal, 50667 Köln

15.00 - 16.30 Uhr | 30 Plätze

DIE GASTGEBER UND PARTNER 2024



DIE MITGLIEDER DER KÖLNER WISSENSCHAFTSRUNDE





KWR-Netzwerkbüro

Julia Radonjic

TH Köln | Campus Leverkusen

c/o Kölner Wissenschaftsrunde

Campusplatz 1, 51379 Leverkusen

wissenschaftsrunde@koeln.de

Hier halten wir Sie auf dem Laufenden:

Website: www.koelner-wissenschaftsrunde.de

Facebook: KWR Kölner Wissenschaftsrunde

Instagram: [kwr_koelnerwissenschaftsrunde](https://www.instagram.com/kwr_koelnerwissenschaftsrunde)

LinkedIn: Kölner Wissenschaftsrunde - KWR